

Unser kirchliches Leben in Zeiten der Corona-Pandemie

Liebe Gemeindeglieder,

aufgrund der Corona-Epidemie wurde allen Kirchenvorständen vonseiten des Landeskirchenamtes der Evang.-Luth. Kirche in Bayern empfohlen, „sehr dringlich zu beschließen, dass **ab sofort bis zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt keine Gottesdienste mehr** stattfinden. Das gilt auch für Konfirmationen, Trauungen und Taufen, mit Ausnahme von Bestattungen“ (Schreiben LKA, Stand 16.03.2020).

Am 17. März beschloss unser Kirchenvorstand, der Empfehlung (wie alle Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk) zu folgen. Wir bedauern diesen Schritt, doch bedeutet derzeit jede Versammlung von Menschen eine zusätzliche Infektionsgefahr, die es zu vermeiden gilt. Für Landesbischof Prof. Dr. Bedford-Strohm „gebietet die Nächstenliebe“, zuerst an die Gefährdeten und Gefahren (auch für unser gesamtes Gesundheitswesen) zu denken und darauf „Rücksicht zu nehmen“. Seit Ministerpräsident Dr. Söder den „Katastrophenfall“ ausgerufen hat, können größere Feste ohnehin nicht mehr wie geplant und erhofft gefeiert werden.

Leider müssen somit die **Konfirmationsfeiern** am 5. und 13. April entfallen. Sie werden nach Absprache mit den betroffenen Familien zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Solange Schulen und Kindertagesstätten geschlossen bleiben, sind keine **Taufen und Trauungen** vorgesehen. Danach können sie auf Eigenverantwortung gefeiert werden, wenn die Anzahl der Gäste die noch verordnete „Obergrenze“ für Veranstaltungen nicht überschreitet.

Trauer Gottesdienste finden in der Regel im Freien auf dem Friedhof statt. In der Kirche kann der Abschied nur im engsten Familien- und Freundeskreis begangen werden.

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen sind bis auf weiteres nicht möglich. (Hingegen können die **Gottesdienste im Nördlinger Krankenhaus** per Video aus der Kapelle übertragen werden.)

Ob wir am **Karfreitag** und am **Ostersonntag** zumindest eine Andacht auf dem Friedhof anbieten können/dürfen, wird im Pfarrkapitel kurzfristig (nach Palmsonntag) entschieden.

Da von (weiteren) Gottesdiensten vor Ort in nächster Zeit abzusehen ist, wird auf **Fernseh-, Radio- und Zeitungsandachten** hingewiesen. (Angedacht wurden in unserem Pfarrkollegium auch eigene Ansprachen auf YouTube.)

Veranstaltungen aller Gruppen und Kreise (insbesondere Chorproben) inklusive **Konzerte** wurden abgesagt, ebenso **kirchenleitende Sitzungen** (Kirchenvorstand, Ausschüsse). Nötige Entscheidungen sollen vorerst per Umlaufbeschluss (E-Mail) getroffen werden.

Gemeindehäuser werden geschlossen, während unsere **Kirchen** vorerst noch täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet bleiben, um die Möglichkeit zu „innerer Einkehr“, Gebet und Stille zu bieten.

Geburtstagsbesuche, rät die Kirchenleitung, sind zu unterlassen und durch Anrufe oder schriftliche Grüße zu ersetzen. **Im Notfall** steht Ihnen natürlich (auch im Pflegeheim) der Pfarrer zur Seite.

Bei **seelsorgerlichen Anliegen** wenden Sie sich bitte telefonisch (09081/7154) oder per E-Mail an mich (klaushaimboeck@t-online.de oder klaus.haimboeck@elkb.de).

Ein praktisches **Hilfsangebot** z.B. für Senioren („Nachbarschaftshilfe“) kann bei Bedarf vermittelt werden.

Derzeit ist noch nicht abzusehen, wie sich die Situation weiterentwickelt und wie lange die Corona-Krise das gesamte öffentliche und kirchliche Leben beeinträchtigen mag. **Die genannten (Vorsorge-)Maßnahmen gelten wohl gemerkt, bis staatlicherseits die Schließung von Schulen und Kindertagesstätten aufgehoben wird.** Danach entscheiden die kirchlichen Gremien, wie es weitergehen soll.

Gerne kann sich jede/r auf unserer **Homepage** (www.ehringen-wallerstein-evangelisch.de) über die Beschlusslage aktuell informieren.

Ich bitte um Ihr Verständnis für diese „virulenten“ Einschnitte und wünsche Ihnen eine robuste Gesundheit sowie die nötige Ein-, Weit- und Zuversicht! *„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“* (2. Timotheus 1,7)...

Mit freundlichen Grüßen



Pfarrer Klaus Haimböck